

# Indians bereit für Auftakt in erster Liga

## Baseballer starten gegen Mainz

**Gauting** – Die Generalprobe ist ganz nach dem Geschmack des Trainers verlaufen. Beim Turnier in Regensburg sah Christopher Howard seine Baseballer voll gefordert. Gegen die gastgebenden Legionäre verloren die Gauting Indians 4:10, dem tschechischen Vizemeister Hrosi Brno trotzten sie ein 5:5-Remis ab, während sie den Arrows Ostrava mit 5:12 noch mal klar unterlagen. „Von der Defensive her sind wir noch nicht da, wo wir hin müssen“, sagte der Coach nach den insgesamt 27 schmerzhaften Runs, die sein Team in den drei Begegnungen zu schlucken hatte.

Viel Zeit, um die Defizite in der Feldverteidigung zu beheben, blieb ihm nicht. Bereits am morgigen Samstag (16 Uhr) starten die Indians gegen die Mainz Athletics mit einem Heimspiel an der Leutstettener Straße in die Saison in der Deutschen Baseball Liga Süd. Am Sonntag (12 Uhr) treffen die Kontrahenten am selben Ort erneut aufeinander. Für den Aufsteiger beginnt damit der Sprung ins Ungewisse. Ist das mit jungen Talenten gespickte Team wirklich so stark, dass es auch im Oberhaus mit der Konkurrenz mithalten kann?

Howard ist jedenfalls selbst gespannt, hofft aber auf die positiven Kräfte in seiner Mann-

schaft. Die hat gegen die drei Topgegner in Regensburg gesehen, was sie kann, aber auch, was es noch zu korrigieren gilt. „Das sind die Spiele, die du brauchst, um besser zu werden“, betont der Übungsleiter. Gauting wird in dieser Saison nur solche Partien bestreiten, denn in der Regel gehen die arrierten Rivalen aus Regensburg, Heidenheim, Mainz, Stuttgart und Haar als Favoriten ins Spiel. Allerdings erwiesen sich die jungen Indians in den vergangenen drei Jahren als überaus lernfähig. Howard formte in Windeseile aus einem Mittelklassesteam eine Spitzenmannschaft. „Die Entwicklung verlief viel schneller, als wir erwartet hatten“, sagt er.

Dass es nun zu einem abrupten Ende kommt, fürchtet an der Würm keiner. Das Potenzial der Mannschaft, die sinnvoll verstärkt wurde, ist groß genug, um auch in der ersten Liga zu bestehen. Und der Ehrgeiz der Talente sowieso. „Wenn wir in unserer Komfortzone hätten bleiben wollen, wären wir in der zweiten Liga geblieben“, sagt der Coach. Stattdessen suchen die Indians neue Herausforderungen, um weiter wachsen zu können. Howard: „Wir sind auf dem richtigen Weg und freuen uns, dass es endlich losgeht.“ **CHRISTIAN HEINRICH**



Die letzten Aufschläge der Saison stehen für Ramon Villa Mena und die Wölfe an. RUTT (A)

## Zwei knappe Niederlagen reichen

### TSV Gräfelfing vor Saisonfinale fast sicher gerettet

**Gräfelfing** – Rechnerisch ist der TSV Gräfelfing vor dem Saisonfinale in der Tischtennis-Regionalliga noch nicht gerettet. Dennoch ist sich Mannschaftsführer Jonas Becker sicher, dass sein Team die Klasse halten wird: „Unter normalen Umständen sollte es reichen.“ Um auf Nummer sicher zu gehen, brauchen die Wölfe noch einen Punkt aus den ausstehenden zwei Spielen beim FC Bayern München (Samstag, 18 Uhr) und zu Hause gegen den TTC Lugau (Sonntag, 11 Uhr). Doch selbst mit zwei Niederlagen kann der TSV wegen seines sehr guten Spielverhältnisses kaum mehr in die Abstiegszone rutschen. Dafür müsste er schon beide Partien mit 2:8 oder höher verlieren und zugleich der TSV Bad Königshofen II im Fernduell am Samstag-

abend einen absoluten Kanter-sieg beim zweitplatzierten Post SV Mühlhausen II einfahren.

Dass zumindest Letzteres möglich ist, bewies jüngst ausgerechnet der erste Gegner der Wölfe an diesem Wochenende: Der FC Bayern, der einen Platz hinter Gräfelfing steht und für den es im Abstiegskampf somit auch noch um alles geht, entthronte in heimischer Halle den damaligen Spitzenreiter aus Mühlhausen mit einem sensationellen 9:1-Sieg. Daher sind die Würmtaler vor dem Gastspiel gewarnt. „Wenn Bayern topbesetzt ist, wird es unglaublich schwierig. Es wundert mich, dass sie so weit unten stehen, ich hätte sie vor der Saison eher im Aufstiegskampf erwartet“, sagt Becker, der mit seinem Team das Hinspiel gegen die Münchner 4:6 verlor. In

Lugau gewann der TSV in der Vorrunde deutlich mit 8:2. Und mit zwei Siegen sowie einer weiteren Niederlage des TTC in Thalkirchen würden Becker und Co. noch am sonntägigen Konkurrenten vorbeiziehen auf Platz fünf.

Über allem steht an diesem Wochenende aber der Klassenerhalt – und ein Wunsch: „Es wäre schön, wenn wir nicht nur wegen des Spielverhältnisses drinbleiben“, sagt Becker, der am Samstag selbst an Position vier hinter Lukas Kurfer, Ramon Villa Mena und Numa Ulrich aufschlägt. Gegen Lugau tags darauf ersetzt Maximilian Heeg den Kapitän. Die Wölfe können also aus dem Vollen schöpfen – zum ersten Mal in der Rückrunde. Entsprechend rechnen sie sich auch in beiden Partien etwas aus. **mg**

## 31. MERKUR CUP

### Auftakt für GSC, Stockdorf und Pentenried

**Landkreis Starnberg** – Das größte E-Jugend-Fußballturnier der Welt geht in die nächste Runde: Am morgigen Samstag, 5. April, startet auch im Kreis 7, Starnberg, der Merkur CUP. Wie berichtet, haben im Kreis 15, München Süd-West, der SV Planegg-Krailling und der TSV Neuried bereits den Einzug in Runde zwei geschafft, während der TSV Gräfelfing gleich beim Auftaktturnier ausgeschieden ist. Die DJK Würmtal ist heuer gar nicht mit dabei. Es ist bereits die 31. Auflage des Merkur CUPS. Gastgeber der Vorrunde im Kreis Starnberg ist zum ersten Mal in der Turniergeschichte der SV Inning. Die Gruppen 1 und 2 spielen morgen von 9 bis 11.30 Uhr, die Gruppen 3 und 4 von 14 bis 16.30 Uhr.

Die Vereinsverantwortlichen vom Ammersee fiebern schon seit Wochen der Premiere entgegen. Gespielt wird im gewohnten Modus: 16 Teams duellieren sich im Kleinfeldformat in vier Vierer-Gruppen, die bestplatzierten zwei Mannschaften jeder Gruppe ziehen ins Kreisfinale am 3. Mai ein. Zu berücksichtigen ist dabei die Sonderregel, dass ein Team für

## FUSSBALL AM WOCHENENDE

### Bezirksliga Süd

ASV Habach – Deisenhofen U23	Sa. 14.00
TSV Peiting – FC Wacker Mün.	Sa. 15.00
SV Raisting – SV Bad Heilbrunn	Sa. 14.00
VfL Denklingen – BCF Wolftrathshausen	Sa. 14.00
SV Waldperlach – SV Planegg-Kr.	Sa. 14.30
SV Aubing – 1. FC Penzberg	Sa. 14.30
FC Aich – TSV Neuried	Sa. 15.00
TSV Gilching-A. – FC Neuhadern	Sa. 15.00

1. SV Aubing	22	68:15	56
2. SV Planegg-Krailling	23	45:18	46
3. FC Wacker München	22	61:21	45
4. 1. FC Penzberg	23	60:32	43
5. SV Raisting	22	39:17	43
6. SV Bad Heilbrunn	22	44:38	38
7. FC Deisenhofen U23	23	37:42	33
8. VfL Denklingen	23	40:53	33
9. BCF Wolftrathshausen	22	33:39	28
10. TSV Gilching-Argelsried	23	24:35	27
11. TSV Neuried	23	22:39	24
12. SV Waldperlach	22	27:39	23
13. TSV Peiting	23	21:41	23
14. FC Neuhadern	23	25:37	18
15. ASV Habach	21	24:49	16
16. FC Aich	23	21:76	4

### Kreisklasse 3 München

TSG Pasing – NK Dinamo Mün.	Sa. 11.30
Untermerzing U23 – TSV Gräfelfing	Sa. 11.30
Waldeck-Oberm. II – FC Anadolu	Sa. 12.30
TSV Forstenried – SV Laim	Sa. 12.45
Münchner Kickers – TSV Neuried U23	Sa. 14.00
FC Croatia Mün. – SV Planegg-Kr. II	Sa. 15.00

1. TSV Gräfelfing	16	37:14	39
2. TSG Pasing	16	44:16	35
3. FC Anadolu Bayern	17	46:27	35
4. SV Waldeck-Oberm. II	16	43:26	28
5. SV Aubing II	17	30:32	27
6. SV Untermerzing U23	17	43:34	26
7. SV Planegg-Krailling II	17	28:43	23
8. Münchner Kickers	16	47:39	21
9. FC Croatia München	17	23:30	20
10. SV München Laim	16	33:47	19
11. TSV Forstenried	17	29:45	17
12. TSV Neuried U23	16	35:65	11
13. NK Dinamo München	16	28:48	8

10. FC Puchheim	17	31:36	19
11. SV Adelschhofen-Nassenh.	17	27:41	18
12. TSV Geltendorf	17	23:43	15
13. FC Landsberied	17	22:45	12
14. SC Malching	17	29:63	7

### A-Klasse 3 München

FC Mainaustraße – SV Allach	Sa. 5:1
TSV Gräfelfing II – SpFrd Pasing	Sa. 13.00
FC Kosova Mün. II – DJK Pasing II	Sa. 13.30
SV Allach – TSV Solln II	Sa. 14.30
SV Lochhausen – Sentilo-Blumenau	Sa. 14.30
FC Posavina Mün. – FC Mainaustraße	Sa. 15.00

### A-Klasse 2 Zugspitze

FC Aich II – Ethn. Puchheim	Sa. 17.00
TSV Alling II – GW Gröbenzell	Sa. 13.00
SV RW Überacker – SC Gröbenzell II	Sa. 15.00
TSV FFB West – FC Emmering	Sa. 15.00
TV Stockdorf – SC Fürstenfeldbr.	Sa. 15.00

### B-Klasse 3 München

MTV München II – TSV Neuried III	Do.
MTV München II – FC Anadolu II	Sa. 13.00
TSV Neuried III – SpFrd BIH Mün.	Sa. 13.30
TSV Forstenried III – SV Mün. West IV	Sa. 10.30
SV Olympiadorf II – Sentilo-Blumenau II	Sa. 11.15

1. TSV Forstenried III	12	65:13	36
2. DJK Pasing III	13	80:10	36
3. SV Olympiadorf Mün. II	15	61:36	33
4. SpFrd BIH München	12	46:22	27
5. TSV Neuried III	13	38:35	19
6. MTV München II	12	30:27	18
7. SV Sentilo-Blumenau II	13	28:44	13
8. FC Anadolu Bayern II	13	28:54	11
9. TSV Alling II	14	23:47	11
10. ESV München II	14	14:69	3
11. SV München West IV	11	9:65	0

12. FC Azadi München zg.	0	0:0	0
12. NK Dinamo Mün. II zg.	0	0:0	0

### C-Klasse 3 München

SV Lochhausen II – FC Oly. Moosach II	Sa. 12.30
DJK Würmtal – FC Muschertarii	Sa. 13.00
TSV Gerberau – SV Untermerz. III	Sa. 13.30
Post-SV München – TSV München	Sa. 15.00
FC Freiham – TSV Moosach-H. III	Sa. 15.00

### C-Klasse 1 Zugspitze

Malching III/Aufkirch. – SG Ammersee II	Fr. 19.45
Greifenbg.-Kottg. II – GW Gröbenzell II	Sa. 16.00
TV Stockdorf II – FC Scheuring II	Sa. 12.15
FV Walleshausen II – Adelschhofen-N. II	Sa. 13.15
ASV Biburg II – SC Egling/Par II	Sa. 14.00
Gautinger SC II – SV Haspelmoor II	Sa. 16.30

### Damen: Bezirksliga 02

TSV Neuried – SV 1880 München	Sa. 14.00
SC Huglfing – SV Sachsenkam	Sa. 15.00
ESV Mü.-Freimann – Issing/Fuchstal	Sa. 11.00
TSV Turnerbund – TSV Rott/Lech	Sa. 15.15
Untermerzing U23 – FC Gerolfing	Sa. 16.30
Vierkirch./Hebertsh. – Gröbenz./Puchh.	Sa. 16.30

1. TSV Turnerbund München	14	78:11	40
2. SC Huglfing	14	30:14	29
3. SV 1880 München	13	39:28	28
4. FC Gerolfing	14	49:31	24
5. SV Untermerzing U23	14	37:22	24
6. Vierkirch/Hebertsh.	14	21:22	23
7. TSV Neuried	14	16:31	18
8. TSV Rott/Lech	14	15:37	13
9. ESV Mü.-Freimann	14	16:32	12
10. SC Gröbenz./FC Puchheim	14	27:40	10
11. SV Sachsenkam	13	13:32	9
12. SG Issing/Fuchstal	14	8:49	4

## TISCHTENNIS

### Entspannter Ausklang der Oberliga-Runde

#### Letzte zwei Heimspiele für Neuried

**Neuried** – Die Luft ist raus, die Ambitionen sind es auch. „Es war eine zähe Saison. Und wenn ich dann aus dem Fenster schaue und so ein Wetter sehe, bin ich ganz froh, dass es jetzt rum ist und ich nicht mehr den ganzen Tag in der Halle stehe“, sagt Pera Mohanamoorthy. Der Sportliche Leiter der Tischtennisabteilung des TSV Neuried muss mit seiner ersten Herrenmannschaft nur noch zwei Partien absolvieren, dann geht es in die wohlverdiente Sommerpause. Und die beiden Heimspiele absolviert der Oberligist am morgigen Samstag gleich im Doppelpack: Um 15 Uhr ist Schlusslicht TSV 1863 Schwabmünchen zu Gast im Sport-

park, und um 19 Uhr macht der drittplatzierte MTV 1881 Ingolstadt seine Aufwartung beim Tabellenfünften aus dem Würmtal.

Weil es für keines der beteiligten Teams in der Tabelle noch um etwas Nennenswertes geht, treten die Neurieder nicht mit ihrer ersten Garde an. „Ein paar sind schon in die Sommerpause entlassen. Wir sind froh und erleichtert, dass wir entspannt spielen können“, so Mohanamoorthy, der selbst beide Begegnungen absolvieren will. „Es ging diesmal eher darum, wer noch spielen möchte.“ Der Sportliche Leiter mag noch mal, dann ist es aber auch für ihn erst mal gut. **mg**

### Wölfe hoffen auf dritten Aufstieg

#### Gräfelfing VI kann sich Titel schnappen

**Gräfelfing** – Die Tischtennisabteilung des TSV Gräfelfing kann am heutigen Freitagabend die dritte vorzeitige Meisterschaft und damit den dritten sicheren Aufstieg eines ihrer Herrenteams binnen zwei Wochen klarmachen. Die sechste Mannschaft hat in der Bezirksklasse B im Saisonfinale ein echtes Endspiel zu bestreiten: Die zweitplatzierten Würmtaler empfangen um 19.45 Uhr den punktgleichen,

aber wegen des besseren Spielverhältnisses vorne liegenden Spitzenreiter ASV Biburg an der Hubert-Reißner-Straße. Mit einem Sieg könnte sich der TSV auf den letzten Drücker noch den Titel schnappen, das Hinspiel gewann Gräfelfing 8:6. Doch auch wenn es heute nicht klappen sollte, sind die Aufstiegsträume der Wölfe noch nicht gestorben, Tabellenplatz zwei berechtigt zur Teilnahme an der Relegation. **mg**

drei oder mehr erzielte Tore in einem Spiel einen Zusatzpunkt erhält. Dass die Teilnehmer beste Bedingungen an der Schornstraße vorfinden werden, versichert SVI-Jugendleiter Michael Stürzer: „Wir haben zwei gute Spielfelder, die gleichzeitig bespielt werden können.“ Außerdem sei für das leibliche Wohl bestens gesorgt: „Es wird warmes Essen und ausreichend Getränke für die Spieler und Zuschauer geben.“

Nach der Gruppenphase hat der SV Inning Ambitionen, auch das Starnberger Kreisfinale des Merkur CUPS auszutragen. „Wir würden es gerne machen. Diesbezüglich bin ich gerade aber noch in Gesprächen“, verrät Stürzer. Am Samstag jedenfalls wird in Inning guter Jugendfußball zu sehen sein. **kd**

### Die Vorrunde im Kreis 7

**Gruppe 1:** MTV Dießen, TSV Gilching-Argelsried, TSV Herrsching, TV Stockdorf  
**Gruppe 2:** FT Starnberg 09, SV Inning, TSV Tutzing, TSV Pentenried  
**Gruppe 3:** Gautinger SC, SC Pöcking-Possenhofen, TSV Oberalting-Seefeld, SC Percha  
**Gruppe 4:** SV Söcking, SC Weßling, TSV Hechendorf, SV Bernried